

## **Borkenkäfer schwärmen aus - Einladung zu Infoveranstaltungen zum Thema „Borkenkäfer erkennen und bekämpfen“**

Das sonnig-warme Wetter hat die Entwicklung der Borkenkäfer auch in unserem Landkreis beschleunigt. In den nächsten Tagen ist mit dem ersten großen Schwärmflug der Waldschädlinge zu rechnen. Als Waldbesitzer sind Sie daher aufgerufen, Ihre Fichtenwälder in den kommenden Wochen gründlich zu kontrollieren. Die Symptome sind gut erkennbar: Frischer Befall ist am braunen Bohrmehl zu sehen, das sich auf Rindenschuppen, am Stamm in Spinnweben oder auf der Bodenvegetation sammelt. Bei länger befallenen Bäumen färben sich die Kronen braun und die Rinde blättert ab. In solchen Fällen ist es wichtig, auch benachbarte Bäume intensiv zu untersuchen. Heuer ist besonders große Wachsamkeit geboten, um eine starke Vermehrung der Käfer zu verhindern. Denn wegen der idealen Lebensbedingungen im letzten Jahr haben mehr Käfer als sonst im Boden und unter der Rinde befallener Fichten überwintert.

Befallene Stämme müssen rasch aufgearbeitet, entrindet oder mindestens 500 Meter aus dem Wald transportiert werden. Zudem ist es ratsam, die Baumkronen zu häckseln, denn die Käfer nutzen schon Äste ab drei Zentimetern Durchmesser als Brutstätte. Aber auch bisher nicht aufgearbeitetes Bruch- oder Windwurfholz aus vorausgegangenen Stürmen ist für die Käfer ideales Brutmaterial und muss daher zügig entfernt werden. Diese sogenannte „saubere Waldwirtschaft“ ist die einzig wirksame und bewährte Methode, um eine Massenvermehrung zu verhindern, die auch größere Waldflächen zum Absterben bringen kann. Detailinfos zum Borkenkäfer und einen Überblick über die Gefährdungslage gibt es unter [www.borkenkaefer.org](http://www.borkenkaefer.org).

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Zusammenarbeit mit der Waldbesitzervereinigung Dachau laden alle Interessierten und Waldbesitzer zu Inforveranstaltungen unter dem Motto: „Borkenkäfer erkennen und erfolgreich bekämpfen“ ein.

**Forstrevier Markt Indersdorf, Lisa Schubert (08136-893253)**

**Am 22. Mai 2018, 16 Uhr, Dauer ca. 1 – 1,5 h**

**Treffpunkt: Friedhof von Markt Indersdorf Richtung Röhrmoos/Vierkirchen**

**Forstrevier Odelzhausen Herr Knierer,**

**Am 23. Mai 2018, 16 Uhr Dauer ca. 1 – 1,5 h**

**Treffpunkt: Plätzerhof nördlich von Altomünster (Richtung Altoforst)**

Auf Ihr Kommen freuen sich Ihre Förster Lisa Schubert, Franz Knierer und die WBV Dachau